



☐ **Gesuch um Dienstverschiebung**

☐ **Wiedererwägungsgesuch**

berufliche Gründe / private Interessen / Lehre / medizinische Gründe

1. Personalien

Name	Versichertennummer
Vorname	Grad
Adresse ¹⁾	Funktion (gemäss DB)
PLZ, Ort ¹⁾	Einteilung (gemäss DB)
E-Mail	Tel. mobil
Tel. privat ²⁾	Tel. geschäftlich ²⁾

1) Wo die Schriften hinterlegt sind.

2) **Freiwillige Angaben:**

Sofern Sie diese bekannt geben, werden die Daten gestützt auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe f des Bundesgesetzes über die militärische Informationssysteme (MIG; SR 510.91) im Personalinformationssystem der Armee und des Zivilschutzes (PISA) erfasst.
Für Rückfragen bitte Telefonnummer vermerken.

2. Vorgesehener Dienst

☐ Orientierungstag (OT)

☐ Rekrutierung (Rekr)

☐ Rekrutenschule (RS)

☐ Beförderungsdienst (Bef D)
(nur bei WK oder RS)

☐ Wiederholungskurs (WK)

vom

bis

3. Dienstverschiebung (alternative Verfügbarkeit)

Verschiebung der OT ☐, der Rekr ☐ oder des WK ☐ bzw. des Bef D ☐ (zutreffendes ankreuzen)

1. Priorität vom

bis

2. Priorität vom

bis

Dienstleistung mit anderssprachiger Formation möglich? ☐ französisch ☐ italienisch
(nur bei Verschiebung WK)

Bemerkungen bei Verschiebung des WK (gemäss Art. 92 und 62 Abs. 1 VM DP):

Angehörige der Armee, denen in einem Jahr die Verschiebung des Wiederholungskurses bewilligt wurde, können in einem der Folgejahre bei der kontrollführenden Stelle ein Gesuch um Leistung eines zusätzlichen Wiederholungskurses stellen. Das Gesuch wird genehmigt, wenn ein militärischer Bedarf besteht und innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Rahmen der Ausbildungsdienste der Formationen und der besonderen Ausbildungsdienste für Kader insgesamt höchstens die nachstehende Anzahl Tage Ausbildungsdienst geleistet wird:

- Angehörige der Mannschaft: 63 Tage;
- Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere: 69 Tage;
- höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere der Stäbe, Hauptleute und Stabsoffiziere: 75 Tage;
- militärisches Personal ab Überschreitung der Altersgrenzen nach Artikel 13 MG für den jeweiligen Grad in der Miliz: 75 Tage.

Verschiebung der RS oder des Bef D

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei einem durch Sie gestellten Dienstverschiebungsgesuch (DVS), die Ihnen zugeteilte militärische Funktion nicht mehr garantiert werden kann. Eine mögliche Funktionsänderung richtet sich nach dem Bedarf der Armee.

☐ auf nächstes Jahr

RS-Start:

☐ Winter

☐ Sommer

☐ innerhalb des Jahres

RS-Start:

☐ Winter

☐ Sommer

4. Grund

- ☐ Lehre (beizulegen: Kopie des Lehrvertrags)
- ☐ Beruflich (beizulegen: Arbeitgeberbestätigung bei Unselbständigerwerbenden; bei Selbständigerwerbenden z. B. Auszug aus dem Handelsregister)
- ☐ Medizinisch (beizulegen: Arztzeugnis in verschlossenem Umschlag)
- ☐ Militärische Ausbildung im selben Jahr
- ☐ andere Gründe (entsprechende Belege sind beizulegen)

Bei ungenügender Begründung wird das Gesuch zurückgewiesen

Detailbegründung, Bemerkungen

Stellungspflichtige, Soldaten, Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere richten Ihr Gesuch an die zuständige Militärbehörde ihres Wohnortskantons.

Rekruten richten Ihr Gesuch an das Personelle der Armee, KF GAD, Rodtmattstrasse 110, 3003 Bern.

Sub Of und höh Uof, die in Stäben oder Sub Of, die ad interim (a i) auf einer Hauptmannsfunktion eingeteilt sind sowie Stabsoffiziere richten ihr Gesuch auf dem Dienstweg an das Personelle der Armee, Personalbewirtschaftung AdA, Rodtmattstrasse 110, 3003 Bern.

Ort, Datum



Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin

5. Beilagen

- ☐ Lehrvertrag
- ☐ Arbeitgeberbestätigung
- ☐ Arztzeugnis
- ☐